

BAYASGALANT



MUSIK FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Seit 2011 ziehen das Hilfswerk Bayasgalant Kinderhilfe Mongolei und die KUFA am gleichen Strick: Mit einem Benefizkonzert im Herbst wird jeweils Geld für Kinder in der Mongolei gesammelt.

Vom Seeland in die Mongolei

Die beiden Seeländerinnen Christine Jäggi und Martina Zürcher gründeten im Herbst 2003 ein Kinderhilfswerk mit dem Ziel, armen Kindern in der Mongolei eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Acht Jahre später führen sie in der mongolischen Hauptstadt Ulaanbaatar eine Tagesstätte, die sich um 75 Kinder im Alter zwischen sechs und derizehn Jahren und deren Familien kümmert. Anstatt unbeaufsichtigt auf der Strasse oder alleine zu Hause zu sein, besuchen die Kinder die Bayasgalant Tagesstätte. Dort erhalten sie Essen, Bildung und medizinische Betreuung und können in einem geschützten Rahmen Kind sein. Im Umkreis der Tagesstätte leben viele Familien unter dem Existenzminimum. Wenn die Situation zu Hause zu unerträglich wird, sehen die Kinder oft keinen andern Ausweg als von zu Hause abzuhausen. Damit dies nicht passiert, leisten die neun Angestellten der Kindertagesstätte wichtige Präventionsarbeit. Denn nebst der Betreuung der Kinder werden auch die Eltern mit ins Projekt einbezogen, zum Beispiel durch Beratung oder Arbeitsvermittlung.

Musik verbindet

Damit die Arbeit weitergeführt werden kann, ist die Organisation auf Spenden angewiesen. So nahm im Herbst 2011 die Zusammenarbeit zwischen der KUFA und Bayasgalant ihren Lauf. Das Benefizkonzert, damals mit Nils Burri, Strozini, Sebastian Portillo und Luk von Bergen, war ein voller Erfolg und stiess nicht nur beim Publikum auf grosse Begeisterung: «Es war ein wunderbarer Abend, die Stimmung war toll und auch von den Musikern haben wir nur gute Feedbacks erhalten. Für uns ist klar, dass es wieder so ein Konzert geben wird», zeigte sich Gründungsmitglied Christine Jäggi begeistert. Und nun ist es soweit: Am 20. Oktober 2012 werden Micha Sportelli und Luk von Bergen für das Kinderhilfswerk auf der KUFA-Bühne stehen. Luk von Bergen, ein Freund der Gründerinnen, ist überzeugt von der guten Sache: «Ich sehe wie sich die beiden seit Jahren für ihre Organisation einsetzen und das Leben der Kinder in Ulaanbaatar verändern. Ihre Arbeit ist wichtig und ich finde es schön, mit dem Benefizkonzert meinen Teil dazu beitragen zu können.»

Expansion unterstützen

Wichtig für die Zukunft sei, so Martina Zürcher, dass das Angebot der Tagesstätte ausgebaut werden könne. Momentan werden die 75 Kinder in einem kleinen Haus betreut. Fast wöchentlich erhalten die Angestellten vor Ort Anfragen zur Aufnahme von neuen Kindern. Darum wird jetzt auf dem Gelände der Tagesstätte gebaut. Das Haus soll ab nächstem Jahr doppelt so viele Kinder beherbergen und die Möglichkeit für neue Betreuungsangebote, wie zum Beispiel einen Kindergarten, bieten. Dies bedeute für das Projekt natürlich wiederum Mehrausgaben. Das Benefizkonzert mit Sportelli und von Bergen im Oktober wird also einen wichtigen Beitrag an den Hausbau leisten. Daher das Datum unbedingt vormerken!

www.bayasgalant.org



VEREIN FAIR.

EIN BISSCHEN DIE WELT VERBESSERN



Der Verein FAIR. ist ein politisch und konfessionell neutraler Verein, der sich aktiv für eine nachhaltige Entwicklung und insbesondere für einen nachhaltigen Konsum einsetzt. Soziales Engagement kombiniert mit ökologischer Konsequenz und nachhaltigem Bewusstsein sind dabei zentral! WHAAAT? Das bedeutet so viel wie, dass der Verein Möglichkeiten ausarbeitet und auf-

zeigt, wie jeder einzelne Grünschnabel seinen Beitrag leisten kann, eine bessere Welt für unsere und besonders die nächsten Generationen zu schaffen. Viele kleine Dinge wie zum Beispiel die vorbildliche Abfalltrennung der KUFA helfen dabei schon sehr. So easy hat man bereits einen kleinen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit gemacht! Alu zu Alu, Glas zu Glas, PET zu PET und Altpapier zu Altpapier.

Und Du? Immer noch kein Bock den Helden zu spielen? COME ON! Die 10½ Tipps des Vereins FAIR. zeigen Dir, wie Du mit kleinstem Aufwand der Welt und den Menschen was Gutes tun kannst. Hier gibt's die ersten fünf davon:

1. LEBENSMITTEL



Kauf regional, saisonal und biologisch ein und achte bei exotischen Produkten auf das Fairtrade-Label! Verzichte auf Palmöl und kauf nur so viel, wie Du auch wirklich isst.

2. FLEISCH UND FISCH



Nein! Du sollst nicht aufhören Fleisch zu essen, aber iss es bewusster und mach wöchentlich einen Vegi-Tag. Falls Du auch mal Fisch kaufst, besorg Dir Fisch mit MSC-Logo.

3. KLEIDER



Achte auf eine faire und ökologische Produktion oder kauf Secondhand-Klamotten.

4. WASSER



Trinke Leitungswasser und achte auf einen sparsamen Wasserverbrauch im Alltag.

5. PAPIER



Kaufe Recyclingpapier und/oder Papier mit FSC Logo. Drucke beidseitig und immer nur das, was wirklich notwendig ist.

Weitere Infos, Details und Videoclips zu diesen Themen gibt's hier: www.10einhalbtipps.ch und im nächsten «Headliner» – AIGHT!

Auf diese und weitere wichtige Themen weist der Verein FAIR. hin und setzt diese Anliegen mittels verschiedener Projekte um:

BIEL TANZT – Ein Integrationsprojekt, welches verschiedenste Menschen der Region Biel zusammenbringt, um gemeinsam zu Tanzen. Sei es auf der Seewiese, im Durchgangszentrum oder in Schulen. Get ready und mach mit! «Zäme simer viu meh!»

X-DAYS – Der Verein FAIR. ist Partner der X-DAYS Biel. Ziel war es, den Event so nachhaltig wie möglich aufzubauen und Besuchende über fairen Konsum zu informieren. (Bild im Titel, BIEL TANZT an den X-Days 2012)

BAR – Der erste komplett ökologisch funktionierende Loungebetrieb in der Schweiz. Es wird ein Angebot aus sorgfältig ausgewählten Drinks, Snacks und wenigen Non-food Produkten präsentiert, die allesamt einem hohen ökologischen und sozialen Anspruch gerecht werden. Oh ja! Die gesamte Infrastruktur des Betriebs wird ebenfalls aus möglichst nachhaltigen Materialien gefertigt.

MITMISCHEN?

Der Verein FAIR. ist ein junges und motiviertes Team, welches Dich lieber heute als morgen an Bord willkommen heisst. Zieh dir unsere Homepage rein und erfahre mehr über unsere aktuellen Projekte und den Verein FAIR. Jetzt gleich online Mitgliederformular ausfüllen, abschicken und natürlich auf Facebook liken. JALLA!

www.vereinfair.ch